

# Werbung

Von Shinjis\_ajin

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: CHOCOLAT PARVOT~ Zwei aus verschiedenen Welten, gegensätzlicher könnten sie</b> .....	2
<b>Kapitel 2: FROOP ~ Yomi, hast du mein Froop gesehen?</b> .....	4
<b>Kapitel 3: SÖHNLEIN BRILLIANT ~ Der neue Stallbursche</b> .....	6



konzentrierte sich dann aber wieder auf die Musik. Am Ende des Konzertes wandte sich der Blonde seinem Begleiter zu.

"Schatz, ich geh mir noch schnell die Nase pudern."  
"Dann beeil dich bitte, ich warte an der Garderobe."

Shinya lächelte noch einmal kurz und verschwand dann aus dem Saal. Kaum auf den Gängen, warf er noch schnell einen Blick über die Schulter. Sein Verlobter machte sich gerade bereit zu gehen. Eilig lief er weiter den Gang entlang und huschte auf die Toilette. Gerade wieder draußen, lief er direkt dem Rothaarigen in die Arme. Shinya errötete leicht, als er sah wen er angerempelt hatte.

"Eto...gomen nasai."  
"Du musst dich nicht entschuldigen, es war doch meine Schuld. Ich hätte besser aufpassen müssen...so ein zartes Wesen, auf dich sollte man mehr achten."

In Shinyas Wangen stieg eine verlegene Röte.

"Arigatou.....ano.....das war ein schönes Konzert heute."  
"Mhmm...was machen wir nun?.....kommst du noch mit zu mir?"

Überlegend sah Shinya zu ihm auf, dann nickte er zaghaft. Der Rothaarige griff nach Shinyas zierlicher Hand und zog ihn zum Ausgang. Während dessen stand Kisaki schon eine Viertelstunde bei der Garderobe und wunderte sich, wo sein Verlobter blieb.

Ein gutes Stück entfernt, stand auf einer Brücke ein Pärchen, das verschiedener nicht sein konnte. Die eine Gestalt komplett in weis, die andere in schwarz. Sie waren so vertieft in den Kuss, dass sie ihre Umgebung vollständig vergessen hatten. Vorsichtig löste sich Shinya von dem Musiker.

"Sag mal, wie heißt du eigentlich?"  
"Nenn mich Die."

-end-



Grübelnd vertiefte er sich wieder in eine neue Komposition. Und wieder wurde er von Ruka unterbrochen.

"Ähm Ni~ya, im Kühlschrank ist kein Froop."

Irritiert blickte dieser auf.

"Das kann nicht sein. Ich habe gestern erst welche gekauft."

Genervt stand er auf und ging in die Küche. Nur um festzustellen, dass Ruka recht hatte.

Als ein noch leicht feuchter Yomi kurz darauf die Küche betrat und sich einen Kaffee nahm, sahen ihn Ni~ya und Ruka fragend an.

"Was is'?"

"Sag mal Yomi, hast du mein Froop gesehen?"

Ni~ya hatte noch gar nicht zu Ende gesprochen, da schüttelte der Kleine schon vehement den Kopf.

"Äh nein, hab ich nicht. Hatten wir denn welchen da? Und warum hab ich dann nichts abbekommen?"

"Hitsugi und ich hatten gestern zwanzig Stück gekauft und jetzt ist keiner mehr da."

"Wo ist Hitsugi eigentlich?"

Irritiert blickte Ni~ya zu seinem koi. Wollte er damit irgendetwas andeuten?

"Hitsugi ist seit gestern Abend bei Kyo. Warum fragst du?"

"Och nur so."

Den ganzen Tag wurde immer mal wieder überlegt, wo die Froops hin waren, bis Ruka irgendwann diese Überlegungen unterbrach.

"Sag mal Yomi, hast du Sakito gesehen?"

"Äh...nein, tut mir leid Ruka. Wollte er heute nicht in die Stadt?"

Yomi sah fragend zu ihm hinüber, als sein koi sich einmischte.

"Nein er ist ja gestern mit uns mitgekommen."

Während dessen saß ein gefesselter und geknebelter Sakito zwischen einem Haufen leerer Froop-Becher. Tja, man sollte Nachts halt keinen kleinen warumonos auf Beutezug begegnen!!!



Dariusz grinste.

"Klasse, dann hat dein Zoo also endlich neuen Zuwachs bekommen."

Mit einem treuherzigen Blick, sah er Shinigami an und fing an zu betteln.

"Du lässt mich doch bitte auch mal mit ihm spielen. Bitte, bitte, bitte!!! Du bist doch mein Lieblingsbruder."

"Kunststück. Bin ja dein einziger, oder gibt es da etwas was mir entgangen ist?"

Dariusz seufzte tief.

"Ja ich weiß, das ist ja so deprimierend."

Ein Wink von Shinigami signalisierte Camui, dass es Zeit wurde zurück zu kehren.

"Ich weiß Dariusz, ich weiß. Das ist halt einfach Schicksal."

"Musst du sie erwähnen?"

Nachdem die Beiden sich angegrinst hatten, wendeten sie die Pferde und ritten zurück zum Anwesen. Dort angekommen wurden sie schon von Mana in Empfang genommen.

"Die Bäder sind schon vorbereitet und Yoshiki lässt ihnen ausrichten, dass das Abendessen in zwei Stunden auf der Terrasse serviert wird."

Damit verbeugte sich Mana und verschwand wieder in den Tiefen des Schlosses.

Nachdem sie ein vorzügliches Dinner genossen hatten, saßen sie noch bei einer Flasche Söhnlein Brilliant und ließen den Tag ausklingen. Dariusz Blick schweifte über das Anwesen und blieb an einem jungen Mann hängen.

"Ah, das ist also der Neue."

Dariusz Unterton ließ Shinigami grinsen.

"Brilliant, nicht wahr?"

In diesem Moment betrat Yoshiki mit einer neuen gekühlten Flasche Sekt die Terrasse.

"Ja...Söhnlein Brilliant."